

Mitgliederbestand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **14 (1931)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem 5. Juni 1924 angehörte und vom 16. Dezember desselben Jahres zudem Mitglied des Vorstandes war.

Der Entwurf zum Voranschlag und das Tätigkeitsprogramm für 1932, die Herr Direktor *Junod* vorlegte, führten zu lebhafter Diskussion.

Der Verkehrsrat wählte an Stelle des Herrn *Niquille* seinen Nachfolger in der Generaldirektion der SBB., Herrn *Paschoud*, zum Mitglied des Vorstandes; hernach hörte er einen Vortrag an von Herrn Dr. *Grüebler* über „Aviatik und schweizerische Verkehrswerbung“.

C. VORSTAND

Der Vorstand hielt im Jahre 1931 drei Sitzungen, am 30. Januar, 14. September und 24. November in Zürich, eine weitere am 10. März in Lausanne und eine fünfte am 18. Juni in Bern, ab.

Die Verhandlungen betrafen insbesondere folgende Geschäfte:

Geschäftsbericht 1930;

Jahresrechnung 1930;

Voranschlag für 1932;

Finanzlage der Verkehrszentrale;

Nebensitz in Lausanne;

Agenturen in Buenos Aires und Brüssel;

Radiophonische Propaganda zugunsten des Reiseverkehrs;

Messe in Nizza und Verkehrsausstellung in St. Raphaël;

Europäischer Reiseverkehrskongress in Nizza;

Publikationen der Verkehrszentrale;

Vortragszyklus Wehrlin in Deutschland;

Rationalisierung und Vereinheitlichung der Reiseverkehrs-Propaganda;

Fahrplanfragen;

Tariffragen: Vorzugstarife für die Teilnehmer an Universitäts-Ferienkursen, Familienbillette;

Anerkennung der Identitätskarten von französischen und belgischen Staatsangehörigen für die Einreise in die Schweiz;

Massnahmen zur Erleichterung der Einreise deutscher Staatsangehöriger in die Schweiz.

D. MITGLIEDERBESTAND

Auf den 31. Dezember 1930 zählte unsere Vereinigung, mit Einschluss des Bundes, der Bundesbahnen, des Hoteliervereins, des Verbandes der Transportanstalten, sowie anderer Vereinigungen 163 Subvenienten und Mitglieder (1930: 163). Die Gesamtsumme der Subventionen und Beiträge belief sich für 1931 auf Fr. 471 350.— (1930: 471 950.—).

Freiwillige Beiträge ohne dreijährige Verpflichtung oder in Beträgen unter Fr. 500.— gingen von 41 Unternehmungen oder Korporationen (1930: 40) in einer Gesamtsumme von Fr. 6565.— (1930: 6425.—) ein.

E. SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE

I. Allgemeines über Organisation und Tätigkeit.

Trotz der Krise, unter der der Reiseverkehr in der Schweiz und in andern Ländern leidet, hat sich die Tätigkeit der Verkehrszentrale keineswegs vermindert; sie hat im Gegen-